

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 45

Rubrik: Theater : Repertoire vom 11. bis 18. November 1900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sicum. Capsicumtinktur ist bei richtigem Gebrauch eine sehr wertvolle Medizin, aber im Übermaß genommen zerstört sie den Körper, und doch lieben viele Leute sie ganz besonders. Ein Oftizier, der Capsicum als Heilmittel gegen Frösteln nahm, gewöhnte sich daran, dass er es in ausreichender Menge einnahm. Er trank es mit Thee, Kaffee und Suppe. Die Folge war, dass er trübe und melancholisch wurde und nach einem Jahre schon um zwanzig Jahre gealtert aussah. Von diesen Mitteln ganz verschiedenen sind Aether und Chloroform, die auch von sehr vielen Leuten gebraucht werden. Leute, mit denen man geschäftlich zu thun hat, und die man niemals begegnen würde, dass sie dieser Form des Rausches fröhlich, schlafen jeden Abend unter dem Einfluss von Aether oder Chloroform ein. Das letztere ist dem Alkohol in seiner Wirkung nicht nachstehend. Es verträgt sich jedoch nicht mehr. Es greift zwar die Leber nicht an, andere Organe jedoch fast ebenso sehr wie Alkohol; aber es wirkt gleichzeitig verderblich. Einige Leute trinken Chloroform, andere atmen es ein. Die Gewöhnheit, Chloroform zu nehmen, ist erschreckend häufig in England. Mediziner sind die zahligsten Opfer. Dr. Kerr berichtet, dass es meistens von Männern genommen wird, besonders von Aerzten und von Männern im Alter von 40 bis 50 Jahren. Nachdem die Dosis eingetauscht ist, folgt eine vollkommene Bewusstlosigkeit, alles Unbehagen und allgemeine Schläfrigkeit. Es kann keine schönen Visionen werden, sie werden stinken. Man fühlt die Glückseligkeit, die man sich im Himmel vorstellt. Aber dieser Zustand ist sehr vorübergehend. Bald folgt ein unangenehmes Erwachen, und bis man die nächste Dosis nimmt, ist das Dasein sehr elend. Der Verfall kommt sehr schnell. Der Brechreiz wird beständig, eine ernste Form der Dystropis tritt ein, mit der ein Abschuss gegen jedwede Nahrung verbunden ist. Ein immer wühlender, brennender Durst und schreckliche Kopfschmerzen plagen den Menschen, bis das Opfer nervös, matt, schlaftrig, gefühllos, abgängig und in einigen Stunden vollkommenen Glückseligkeit und 22 Stunden fast unerträglichen Trieben. Wer an Chloroform gewöhnt ist, braucht erstaunliche Mengen. Eine Frau kaufte täglich eine Pinte, goss es auf die Bettdecke und atmete es ein. Aether gleicht dem Chloroform in seinen Wirkungen; wenn man ihn einatmet, ist die Wirkung langsamer, wenn man ihn trinkt, schneller als bei Chloroform. Zuerst erheitert er sehr, und mit Whisky gemischt, erregt er fast bis zum Wahnsinn. Er ist nicht so lebensgefährlich wie Chloroform und wird daher allgemeiner gebraucht. Wer ihn einmal genommen hat, gewöhnt sich schrecklich daran, dass er viele Leiden braucht, um sie dann wieder am Tage. Nach einiger Zeit erzeugt er Magerzindung. Vor einigen Jahren waren in einem sehr grossen Bezirk in Irland fast alle Leute, Männer, Frauen und Kinder Aethertrinker. Von Irland kam der Brauch nach Glasgow, dann nach Lincolnshire und London und ging sogar über den Ozean.



(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

San Remo. Herr J. Borter hat seine Pension Villa Linthof für die Saison eröffnet.

Art. + Hirs. gewesener Sonntag. Herr Mathis Bassind, gewesener Wirt auf Rigi-Klosterli, Stos und Morselbach im Alter von 80 Jahren.

Handelsregister. Der Inhaber der Firma Gustav Jäkle Hotel Tamina in Ragaz änderte diesebe in Hotel Tamina Grand Hotel des Bains v. Gustav Jäkle.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat Oktober 22487 Fremde abgestiegen.

Italien. Herr Dr. Holland in St. Moritz hat das Hotel Royal in Varenna am Comersee käuflich erworben.

Nizza. Herr L. Bazell von Luzern hat die Direction des Grand Hotel des Palmiers in hier übernommen.

Nürnberg. Das Hotel „Deutscher Kaiser“ ging in den Besitz Herrn K. Sperber. Verkaufssumme Mk. 900,000. Uebernahme 1. November.

Die Pilatusbahn beförderte im Monat Oktober 2096 Personen (1899: 1482). Von Januar bis Ende Oktober 1900: 43,935 (1899: 43,965).

Rigi-Klosterli. † Letzte Woche verstarb hier im Alter von 58 Jahren nach langer Krankheit Herr Zeno Schreiber, Besitzer des Hotel Schwert.

St. Moritz. Das Hotel Wettstein ist von Herrn Hansmann gekauft und Herrn Arquint, Besitzer des Restaurant Arquint im Fexthal, vermietet worden.

Simplontunnel. Die Tunnelarbeiten am Simplon sind bis zum 31. Oktober auf Schweizerseite bis auf 3910, auf italienischer Seite bis auf 2932 Meter, zusammen also bis auf 6842 Meter vorgerückt.

Zahnradbahn Aigle-Leslyin. Der Bundesrat hat die Eröffnung des regelmässigen Betriebes der elektrischen Zahnradbahn Aigle-Leslyin auf den 6. ds. unter eingetragenen Bedingungen gestattet.

Baselland. Die Kuranstalt „Bienenberg“ bei Liestal gehört in Besitz eines Pariser Finanziers über. Es soll nächstes Jahr das Betriebsbedürfnis das Konzessionsgesuch um Errichtung einer elektrischen Bahn auf den Bienenberg eingereicht werden.

Montreux. Promesse de vente a été passé entre M. Zürcher, propriétaire de l'hôtel de Montreux, et M. Decleper, tenant actuel du dit hôtel. La pension Verte-Kive, à Clarens, propriété de M. Louis Monnier, vient d'être acquise par M. R. Härtel-Neukom.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rang de Lausanne, du 29 novembre au 2 novembre: Suisse 342, France 139, Allemagne 131, Angleterre 48, Amérique 36, Russie 23, Italie 13; Belgique 10. Divers: Autriche, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats Balkaniques, Afrique, Asie, Australie, Turquie: 49. — Total: 791.

Davos. Amthielle Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurzüste vom 20. Okt. bis 26. Okt. 1900: Deutsche 487, Engländer 302, Schweizer 244, Franzosen 96, Holländer 107, Belgier 29, Russen 138, Österreicher 35, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 77, Dänen, Schweden, Norweger 8, Amerikaner 40, Angehörige anderer Nationalitäten 12. Total 1574. Darunter waren 110 Passanten.

Gothard-Riviera. Bei Beginn der Südsaison ist es wohl angezeigt, darauf hinzuweisen, dass ab Basel, Zürich und Luzern direkte Billette von Gothard-Mailand-Genua nach Mentone, Nizza und Cannes an den Bahnschaltern erhältlich sind ebenso die bequemen Rundreisebills Gothard-Genua-Nizza-Mentone. Gleichzeitig auf Gothard-Mailand-Venedig-Innsbruck-Arlberg-Zürich anderseits. Weitere Auskunft und Tarife sind beim Verkehrsamt Luzern erhältlich.

Der Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Handbuchs für Weinbehandlung und Kellerwirtschaft an die Hand zu nehmen. Bezüglich Platzierungen wurde der bisherige Tarif für untere Stellen ermässigt und für kantionale Wirtvereinsbüros ein einheitlicher Vertrags- und Reglemententwurf genehmigt.

Die Schweiz. Wirtverein hat in seiner kürzlich stattgehabten Generalversammlung beschlossen, Anstellungsverträge und Zeugnisse nach dem Muster derjenigen des Schweizer Hotelvereins einzuführen. Die Einführung von Fachkursen wurde zum Studium einer Kommission überwiesen. Für Agitationszwecke wurden Fr. 3000 votiert. Ferner wurde beschlossen, die Erstellung eines Hand